

Clipping aus: Remscheider General-Anzeige (RGA)

Erscheinungsdatum: 10. August 2016

Veröffentlicht von: Remscheider General-Anzeige (RGA) (Print + Online)

Referenz: Neubauprojekt im Morsbachtal

RGA MITTWOCH, 10. AUGUST 2016

Bergisci

Wurm baut seine Erweiterung in den Hang

Unternehmen für Gebäudetechnik legt Terrassenbau an der Morsbachtalstraße auf 2300 m² an.

Von Gerhard Schattat

Remscheid. Die Remscheider Firma Wurm, eines der führenden europäischen Unternehmen im Bereich Steuerungsgeräte für Kälteanlagen und Gebäudetechnik für Lebensmittelmärkte, baut kräftig aus. Gegenüber der bestehenden Zentrale in der Morsbachtalstraße 30, die immerhin 7500 Quadratmeter Fläche bietet, entsteht aktuell ein Erweiterungsbau.

Das ist an der Morsbachtalstraße nicht ganz so einfach. Wurm ließ dafür einen Hang teilweise abtragen. 4000 Kubikmeter Erde wurden dabei abgebaggert und mussten entsprechend auch abgefahren werden.

Die Erweiterung soll hier in einem terrassenartig angelegten Gebäude umgesetzt werden, mit insgesamt 2300 Quadratmeter Nutzfläche und sechs Etagen (inklusive Parterre). Die Firma Wurm wird beide Trakte durch eine Brücke über die Morsbachtalstraße verbinden.

Voraussichtlich im Februar soll der Rohbau stehen

Hier sollen Büroräume und ein Lager für Elektronik eingerichtet werden. Im Hauptbau ist der Platz für die insgesamt rund 190 Mitarbeiter zu knapp geworden. Vor allem wird mehr Raum für die Produktion benötigt. Die bekommt man unter anderem dadurch, dass das Lager eben „nach gegenüber“ umzieht. Im Frühjahr wurden die Kosten mit rund drei Millionen Euro angegeben. Voraussichtlich im Februar soll der Rohbau stehen, war aktuell aus dem Unternehmen zu erfahren.

Das wird aber natürlich auch vom Wetter abhängig sein. Ein offizielles Datum, wann der Neubau in Betrieb genommen werden kann, wurde daher noch nicht genannt. Wurm ist schnell gewachsen.



4000 Kubikmeter Erde wurde abgebaggert und fortgefahren. Wurm baut ein Büro- und Lagergebäude an der Morsbachtalstraße. Foto: Michael Sieber

Das Unternehmen hatte erst 2009 seinen Hauptsitz von der Kratzberger Straße an die Morsbachtalstraße verlegt. Am früheren Stammsitz werden aber noch weiterhin Regelgeräte gefertigt.

Die Geschichte der Firma Wurm zeigt, wie sich traditionsreiche Unternehmen immer wieder neu „erfinden“ können und damit ihre Zukunft sichern. Das Familienunternehmen Wurm wurde 1872 an der Kratzberger Straße als Sägenfabrik gegründet. Remscheid galt schon damals als „Werkzeugstadt“.

Von der Sägenfertigung hin zur Mikroelektronik

Nach erfolgreichen Jahrzehnten ging die Sägenproduktion in Deutschland zurück. Die Nachfahren des Firmengründers erkannten die Zeichen der Zeit frühzeitig und stellten schon 1960 die Produktion auf die Herstellung elektrischer

Schaltanlagen um. In einer Eigendarstellung der Firma heißt es dazu: „Diese Fähigkeit, mit Kreativität, Weitsicht und unternehmerischem Mut neue Weichen für Wurm zu stellen, ist ebenso charakteristisch wie entscheidend für den langfristigen Erfolg des Familienunternehmens.“

So habe schon in den 80er Jahren eine weitere neue Ära der Familienhistorie begonnen: Dr. Peter Wurm, Urenkel des Firmengründers, führte das Unternehmen in die Welt der Mikroelektronik. Wurm bietet intelligente Systemlösungen mit Hardware und Software für alle Anforderungen der Kälte- und Gebäudeautomatisierung.

Auf einer Messe fand Dr. Peter Wurm Kontakt zu einem Schweizer Ingenieurbüro. Effektiv letztendlich: Der Schweizer Lebensmittelriese Migros machte die Steuerelektronik aus Remscheid zum Standard



Der Erweiterungsbau der Firma Wurm wird terrassenförmig mit sechs Ebenen an der Morsbachtalstraße entstehen. Foto: Michael Sieber

in seinen Supermärkten. Nach dem Manerfall wurden in den neuen Bundesländern jede Menge neuer Supermärkte eingerichtet. 500 bis 600 erhielten die Steuerelektronik von Wurm.

Das Unternehmen wurde bekannter, die Leistungen immer

mehr nachgefragt, auch in den „alten“ Bundesländern. Heute zählt Wurm Systeme zu den führenden europäischen Entwicklern von Automatisierungslösungen für Kälteanlagen und für das Gebäudetechnik-Management von Lebensmittelmärkten. In einer Fir-

PROFIL

NAME Wurm GmbH & Co. KG

STANDORT Morsbachtalstraße 30, Remscheid

GEGRÜNDET 1872

KERNKOMPETENZ Führender Anbieter individueller Automatisierungssysteme für Kälteanlagen und technisches Gebäudemanagement von Lebensmittelmärkten.

REICHWEITE Wurm ist europaweit mit seiner Technik vertreten. Gemeinsam mit den Tochtergesellschaften Wurm Austria, Schweiz und Benelux werden die Kunden auch im süd- und osteuropäischen Raum mit Produkten und Dienstleistungen begleitet.

INTERNET www.wurm.de

ANZEIGE

Wir bringen Sie zu den kaufkräftigsten Zielgruppen in Europas Konsumregion Nr. 1

ACN ist das reichweitenstärkste Medium in der Metropolregion Rheinland.

3,2 Mio. Leser m07 2015
1,0 Mio. verk. Expl. IVW 2015 (M+R)
5,7 Mio. Unique User ACF 2015-1

Der Remscheider General-Anzeiger ist Mitglied von ACN.

www.acn-rheinland.de